

Arzt

Merkmal	Ausprägung
Alter	(26-40) - (40+)
Wohnort	Deutschland
Unternehmen	Krankenhaus
Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinmedizin - Chirurgie - Kinderarzt - Augenheilkunde - Hautkrankheiten - Innere Medizin - Neurologie - Rehabilitative Medizin - Physiologie - Psychotherapie - Nuklearmedizin
Fachwissen	grundlegendes und fachspezifisches Wissen über Medikamente und deren Wechselwirkungen, Kontraindikationen, Wirkstärke und Eigenschaften
spezielle Produkterfahrung	<p>(26-40)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gute bis sehr gute Erfahrungen und Kenntnisse in modernen elektronischen Verarbeitungssystemen in der Medizin (Medikationskontrollsystem, elektronische Patientenakte) <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine bis wenig gute bis sehr gute Erfahrungen und

	Kenntnisse in modernen elektronischen Verarbeitungssystemen in der Medizin (Medikationskontrollsystem, elektronische Patientenakte)
Berufsausbildung	6 Jahre Studium der Medizin und mind. 48 Wochen Berufspraxis als Arzt, Weiterbildung zum Facharzt ¹
Computer Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse bis Fachkenntnisse <p>(26-40)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gute Kenntnisse im Umgang mit Smartphones und Tablets <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher wenig Kenntnisse im Umgang mit Smartphones und Tablets
Kognitive Stile	<p>(26-40)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gute bis sehr gute Lernfähigkeit <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher schlechte - gute Lernfähigkeit
Aufgaben	Primäre Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> - Patientenaufnahme, - Verordnungen stellen, - Untersuchung der Patienten, - Indikationen stellen, - Visiten bei den Patienten - als Chefarzt:

	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Tätigkeiten der Ärzte - berätet Ärzte zu Therapien und Diagnosen <p>Sekundäre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Änderungen von Verordnungen
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - vorwiegend deutsch
sozialer Status	<ul style="list-style-type: none"> - Führungsperson im Krankenhaus - hohes Einkommen
Familienstand	<ul style="list-style-type: none"> - oft Verheiratet - ortsgebunden
Einstellung und Werte	<ul style="list-style-type: none"> - legt viel Wert auf professionellen Umgang im Arbeitsumfeld <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - oft wird Fachliteratur gegenüber elektronischen Informationssystemen bevorzugt - kann Technologie-Ängste haben
Arbeitsumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - oft viel Stress - wenig Zeit für einzelne Arbeitsaufgaben - Zeitdruck - keine geregelten Arbeitszeiten - viele Überstunden
verfügbare Technologie	<ul style="list-style-type: none"> - WLAN - lokale Desktoprechner
Motivation	<ul style="list-style-type: none"> - Entlastung bei der Ausführung der Aufgaben - qualitative Verbesserung von Verordnungsentscheidungen durch automatisierte Prozesse im System

	- Sicherheit, dass das System vor Fehlentscheidungen in der Medikation warnt
Fähigkeiten und Einschränkungen	(40+) Sehschwäche, benötigt Lesebrille
kultureller Hintergrund	vorwiegend westlich

Pflegepersonal

Merkmal	Ausprägung
Alter	(16-40) - (40+)
Wohnort	Deutschland
Unternehmen	Krankenhaus
Berufsausbildung	3-jährige schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Krankenpflege ²
Computer Kenntnisse	Grundkenntnisse bis Fachkenntnisse (26-40) <ul style="list-style-type: none"> - gute Kenntnisse im Umgang mit Smartphones und Tablets (40+) <ul style="list-style-type: none"> - eher wenig Kenntnisse im Umgang mit Smartphones und Tablets

² <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=27354> Sichtung: 07.11.2015, 22:30

Aufgaben	<p>Primäre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verordnungen umsetzen/vorbereiten - Verabreichungen durchführen (Spritzen, Infusionen, etc..) - Überwachung der Medikamenteneinnahme <p>Sekundäre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medikamente besorgen bzw. bestellen
Arbeitsumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - oft viel Stress - Zeitdruck - keine geregelten Arbeitszeiten - viele Überstunden
Fachwissen	grundlegendes Wissen über Medikamente und ihre Eigenschaften für die Verabreichung (Dosierung, Einnahmeart, Einnahmemodalität, etc...)
verfügbare Technologie	<ul style="list-style-type: none"> - WLAN - lokale Desktoprechner
Fähigkeiten und Einschränkungen	<p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehschwäche, benötigt Lesebrille
Familienstand	<ul style="list-style-type: none"> - oft Verheiratet - ortsgebunden
Motivation	<ul style="list-style-type: none"> - Entlastung bei der Ausführung der Aufgaben - Fehlervermeidung bei Verabreichungen - Unterstützung, Kontrolle und Überwachung bei der Medikation
Einstellung und Werte	(40+)

	- Technologie-Ängste können vorhanden sein
sozialer Status	sind den Ärzten unterstellt
Sprachkenntnisse	deutsch
kultureller Hintergrund	vorwiegend westlich

Patient

Merkmal	Ausprägung
Alter	(7-18) - (18-40) - (40+)
Computer Kenntnisse	(7-12),(40+) <ul style="list-style-type: none"> - eher keine bis wenig Grundkenntnisse (12-40) <ul style="list-style-type: none"> - eher Grundkenntnisse bis Fachkenntnisse
verfügbare Technologie	<ul style="list-style-type: none"> - WLAN - Smartphone/Tablet
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - meist deutsch - vereinzelt andere Sprachen
Fachwissen	<ul style="list-style-type: none"> - kaum bis keine Kenntnisse über Medikamente und ihre Eigenschaften - keine Kenntnisse über Fachbegriffe
Fähigkeiten und Einschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> - eingeschränkte Bewegungsfähigkeiten durch Krankheit, z.B. dürfen nur liegen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Diabetes, etc - keine Entscheidungsvollmacht, Erziehungsberechtigte Personen entscheiden - vereinzelt Farbenfehlsichtigkeit, Kurz-/Weitsichtigkeit, Schwerhörigkeit - Legasten <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit steigendem Alter geringere Sehfähigkeit, benötigt Lesebrille - Demenz
Aufgaben	<p>Primäre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einnahme von Medikamenten - Beschreibung des Wohlbefindens in Bezug auf einer Verordnung - Einsicht in den Medikationsplan - Einsicht in die eigene Patientenakte <p>Sekundäre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - informieren über Krankheitsbilder und Indikationen
Motivation	<p>(7-18)</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenig-mittelmäßiges Interesse an Informationen zur Behandlung und Medikation - Angehörige und Erziehungsberechtigte haben das Interesse an Informationen zur Behandlung und Medikation <p>(18+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interesse an Informationen zur Behandlung und

	Medikation
Einstellung und Werte	<p>(7-18)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Smartphones/Tablets und Computer werden von Kindern häufig als Spielplattform verwendet <p>(40+)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technologie-Ängste können vorhanden sein
kultureller Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> - vorwiegend westlich - jede Kultur möglich